

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Vom 10. bis 12. März finden in Rapperswil zum vierzehnten Mal die Literaturtage statt. Mit Lesungen und einer Matinée mit einer szenischen Lesung mit surrealem Eigenleben soll des FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK für drei Tage buchstäblich zum Begegnungsort werden. Wir hoffen, mit dem vielseitigen Programm auch Sie anzusprechen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Daniela Colombo, Marianne Hegi,
Lucia Studerus Widmer

EINTRITTSPREISE

Lesung Freitag	Fr. 30.–
Lesungen Samstag und Sonntag	Fr. 20.–
Szenische Lesung	Fr. 20.–
Kindervorstellung Kinder	Fr. 10.–
Kindervorstellung Erwachsene	Fr. 15.–
Dreitageskarte	Fr. 100.–

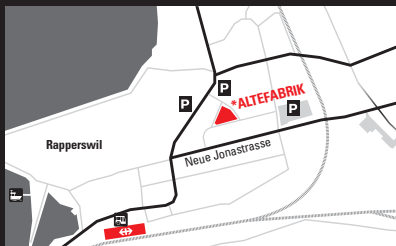
VORVERKAUF

www.literaturtage-rapperswil-jona.ch

Rahmenatelier & Galerie im bild
Schmiedgasse 32, 8640 Rapperswil
Tel. 055 210 70 79, info@atelier-imbild.ch

Wir danken allen unseren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung:

Stadt Rapperswil-Jona
Amt für Kultur St. Gallen
Ortsgemeinde Rapperswil-Jona
KulturZürichseeLinth
Gebert Stiftung für Kultur



FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK
Klaus-Gebert-Strasse 5
8640 Rapperswil

FREITAG, 10. MÄRZ

FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK

10.00 Uhr Schulleseung für 4. Klasse

14.00 Uhr Schulleseung für 5. Klasse

Gabriela Kasperski

GABRIELA KASPERSKI ist Autorin von Krimis und Kinderbüchern, Dozentin für Kreatives Schreiben, Schauspielerin und Sprecherin. Ihre Krimis werden auf Bestsellerlisten geführt. Mit ihrem Mann Franz betreibt sie die Geschichtenbäckerei. Der blaue Laden am Predigerplatz in Zürich ist ein Ort für Inspiration und Leichtsinn, ein Ort wo Schreibkurse und Lesungen stattfinden, Lebensgeschichten erzählt und Veranstaltungen nah am Publikum durchgeführt werden.

«YESHI»

«*Yeshi plant mit ihren Freunden das Spendenprojekt «Limonen für Libanon». Als Kamil dazukommt, der Sohn von Papas Freundin, ist Yeshi eifersüchtig. Ausserdem soll sie für die Schule einen Familienstammbaum zeichnen. Da taucht plötzlich ein Unbekannter auf, der Yeshi in ihr Heimatland Äthiopien bringen will. Darf sie ganz allein eine solche Reise wagen?»*»



FREITAG, 10. MÄRZ

FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK

19.00 Uhr Apéro

19.45 Uhr Eröffnung der Literaturtage Rapperswil Jona

20.00 Uhr Lesung

Pedro Lenz und Christian Brantschen

PEDRO LENZ, geboren 1965 in Langenthal, schloss 1984 die Lehre als Maurer ab. Auf dem zweiten Bildungsweg absolvierte er die Eidgenössische Matura 1995. Anschliessend studierte er einige Semester spanische Literatur an der Universität Bern. Seit 2001 arbeitet er Vollzeit als Schriftsteller. Lenz schreibt Kolumnen für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, von der NZZ bis zur WOZ. Als Autor ist er Mitglied des Bühnenprojekts «Hohe Stirnen» und der Spoken-Word-Gruppe «Bern ist überall». Er hat Texte für verschiedene Theatergruppen und für das Schweizer Radio SRF verfasst. Für seinen Roman «Der Goalie bin ig» erhielt er 2011 den Schillerpreis für Literatur der deutschen Schweiz. Die erfolgreiche Romanverfilmung erhielt 2014 den Schweizer Filmpreis und wurde zum besten Drehbuch des Jahres gekürt. Lenz schreibt hauptsächlich in Schweizer Mundart.

«Primitivo»

«*Sommer 1982, Polo Hofer in der «Traube» in Wynau, im Publikum Charly, der Maurerstift, auch Lawrence, «wo usgeht wi di jungi Simone Signoret», ist da, aber in Begleitung von Graber, «däm Sträber», und Charly dämmert es, dass er bei Lawrence wohl nicht wird landen können. Da hilft nur ein Bad in der» Aare und eine Flasche Bacardi. Umso mehr als Tage zuvor sein Freund Primitivo gestorben ist. Primitivo, «dä aut Philosoph», wie er auf der Baustelle genannt wird, geboren in*»



SAMSTAG, 11. MÄRZ

FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK

15.00 Uhr Einführung – Lesung

Die Einführung zu Fabienne Maris hält PD Dr. Ralf Klausnitzer (Humboldt Universität zu Berlin).

Fabienne Maris

FABIENNE MARIS alias Larissa Tschudi, wurde 1983 in Zürich als Tochter eines Schweizers und einer Französin mit italienischen Wurzeln geboren. Sie studierte in Zürich und Lausanne Politikwissenschaften, Philosophie und Völkerrecht. 2011 stieg sie in den Journalismus ein und arbeitete unter anderem mehrere Jahre für eine Nachrichtenagentur. Mit «Hitzewelle» legt die in Zürich lebende Autorin nun ihren ersten Roman vor.

«Hitzewelle»

«*Es ist Samstag, und samstags geht Jonathan im Supermarkt einkaufen. So wie er von Montag bis Freitag zur Arbeit geht. Bei einer Umfrage zu sozialem Verhalten konnte er drei Kontakte nennen. Dass ihm jetzt aber die Kassiererin auf seinen heutigen Geburtstag aufmerksam machen muss, gibt ihm zu denken. Nur – die Hitze lähmt seit Wochen, und nun fällt noch der Strom aus. In Jonathans Kühlschranks macht sich fauliger Geruch breit, draussen erliegt das Leben. Als es auch bei der Wasserversorgung Probleme zu geben scheint, entfaltet die Hitzewelle ihre magische Dynamik: Jonathan trinkt Sherry mit den Nachbarn, die Begegnung an Kasse 18 fängt an, ihn näher anzugehen, und auf seinem Balkon geschieht ein kleines Wunder.»*»



SAMSTAG, 11. MÄRZ

KINDER- UND JUGENDZENTRUM JUMP-IN

15.00 Uhr

Literarisch-musikalisches Kinderprogramm

Bettina Göschl und Klaus-Peter Wolf

BETTINA GÖSCHL begeistert mit Klaus-Peter Wolf auf ihren Tourneen ein grosses Publikum. Kinder und Familien kennen sie aus der KiKA-Sendung «SingAlarm» und aus der Sendung «Bärenbude» auf WDR 5. Zudem hat die ausgebildete Erzieherin gemeinsam mit Klaus-Peter Wolf zahlreiche Kinderbücher veröffentlicht.

KLAUS-PETER WOLF schreibt Romane und Krimis, Kinder- und Jugendbücher und verfasst Drehbücher, unter anderem für «Tatort» und «Polizeiruf 110». Seine Bücher wurden in 24 Sprachen übersetzt und über zehn Millionen Mal verkauft. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Erich-Kästner-Preis und den Anne-Frank-Preis. Seine Ostfriesen-Krimis stehen regelmässig auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste.

«Nordseedetektive»

Emma und Lukas ziehen mit ihrem Papa Mick in die Villa ihres Grossonkels an die Nordsee. Onkel Janssen war ein echter Meisterdetektiv! Ein Glück, dass er ein handgeschriebenes Buch mit all seinen Tipps und Tricks hinterlassen hat. Mit deren Hilfe lösen die beiden Hobbydetektive Emma und Lukas die kniffligsten Fälle. Gut, dass sie auch auf die Hilfe von Papa und Mama zählen können, denn eine gute Spürnase zu sein, ist gar nicht so einfach...



MITTWOCH, 8. MÄRZ

15.00 UND 17.00 UHR

«TUMULT IM SCHLOSS»

Figurespiel der «Rapperswiler Marionetten» für Kinder ab 5 Jahren im FIGURENTHEATER ZEUGHAUSAREAL

FREITAG, 10. MÄRZ

10.00 UHR SCHULLESUNG FÜR 4. KLASSE

14.00 UHR SCHULLESUNG FÜR 5. KLASSE

GABRIELA KASPERSKI

19.00 UHR APÉRO

19.45 UHR ERÖFFNUNG

20.00 UHR

LESUNG

PEDRO LENZ & CHRISTIAN BRANTSCHEN

SAMSTAG, 11. MÄRZ

15.00 UHR

KINDERPROGRAMM IM KINDER- UND JUGENDZENTRUM JUMP-IN

BETTINA GÖSCHL & KLAUS-PETER WOLF

15.00 UHR

EINFÜHRUNG – LESUNG

FABIENNE MARIS

17.00 UHR

EINFÜHRUNG – LESUNG

SIMON URBAN

20.00 UHR

EINFÜHRUNG – LESUNG

CHARLES LEWINSKY

SONNTAG, 12. MÄRZ

11.00 UHR

SCZENISCHE LESUNG

«WIE MAN WÜNSCHE BEIM SCHWANZ PACKT»

15.00 UHR

LESUNG

SERAINA KOBLER

17.00 UHR

LITERARISCH-MUSIKALISCHER KRIMIABEND

BETTINA GÖSCHL & KLAUS-PETER WOLF

www.literaturtage-rapperswil-jona.ch

SAMSTAG, 11. MÄRZ

FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK

17.00 Uhr Einführung – Lesung

Die Einführung zu Simon Urban hält PD Dr. Ralf Klausnitzer (Humboldt Universität zu Berlin).

Simon Urban

SIMON URBAN, geboren 1975 in Hagen, Germanistikstudium in Münster, Ausbildung an der Texterschmiede Hamburg, Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2009 gewann er bei den «Clio-Awards» den «Grand Prix» und Gold für die erste literarische Live-Werbepause. Sein erster Roman «Plan D» wurde 2011 mit dem «Debütpreis des Stuttgarter Krimipreises» ausgezeichnet.

JULI ZEH, 1974 in Bonn geboren, Jurastudium in Passau und Leipzig, Promotion im Europa- und Völkerrecht. Schon ihr Debütroman (2001) wurde zu einem Welterfolg. Ihr Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem «Thomas-Mann-Preis (2013)» und dem «Heinrich-Böll-Preis (2019)».

MARTINA HIRZEL (Schauspielerin) liest die weibliche Dialogstimme.

«ZWISCHEN WELTEN»

«Zwanzig Jahre sind vergangen: Als sich Stefan und Theresa zufällig in Hamburg über den Weg laufen, endet ihr erstes Wiedersehen in einem De-saster. Die beiden beschliessen, noch einmal von vorne anzufangen. In einem offenen und sehr emotionalen Austausch per E-Mail und WhatsApp wollen sie einander ganz neu kennenlernen und sich gegenseitig aus ihren Welten erzählen. Als sich am Ende Therasas und Stefans Wege auf völlig unerwartete Weise kreuzen, müssen beide erkennen, dass sie im Begriff stehen, etwas Entscheidendes zu verlieren: die Freiheit, selbst zu bestimmen, wer man ist.»



SAMSTAG, 11. MÄRZ

FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK

20.00 Uhr Einführung – Lesung

Die Einführung zu Charles Lewinsky hält PD Dr. Ralf Klausnitzer (Humboldt Universität zu Berlin).

Charles Lewinsky

CHARLES LEWINSKY, 1946 in Zürich geboren, ist seit 1980 freier Schriftsteller. International berühmt wurde er mit seinem Roman «Melnitz». Er gewann zahlreiche Preise, darunter den französischen Prix du meilleur livre étranger. «Halbbart» war nominiert für den Schweizer und den Deutschen Buchpreis. Sein Werk erscheint in 16 Sprachen. Charles Lewinsky lebt im Sommer in Vereux, Frankreich, und im Winter in Zürich.

«SEIN SOHN»

«Der älteste Mann, den Louis Chabos je gesehen hatte. Die Haut wie brüchiges Leder. Die schüttereren Haare gelblich verfärbt. Die Handrücken voll dunkelbrauner Flecken. Aber er stand mit geradem Rücken da. Wie ein Soldat. Als ob er einmal Soldat gewesen wäre. «Wie alt bist du?» fragte der Marchese. «Zwölf Jahre», sagte Louis Chabos. «Sprich lauter!», sagte der Marchese. «Alles andere ist unhöflich. Merk dir das. Noch einmal: Wie alt bist du?» «Zwölf Jahre.» «Herr Marchese», sagte der Marchese. Er stiess die Spitze seines Gebstocks auf den Boden. Man merkte: Er war ungeduldig. «Ich bin zwölf Jahre alt, Herr Marchese. Seit heute.» «Du hast Geburtstag?» «Ich bin jetzt kein Kind mehr.» Der Marchese machte ein Geräusch, das vielleicht ein Lachen war. «Die Obernonne hat keine Zeit verloren», sagte er. «Wenn ich einen Wunsch habe, erfüllt sie ihn mir. Sag mir warum!» «Ich weiss es nicht, Herr Marchese.»



SONNTAG, 12. MÄRZ

FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK

11.00 Uhr Szenische Lesung

«Wie man Wünsche beim Schwanz packt»

Zum 50. Todestag von Pablo Picasso

Gelesen von Graziella Rossi, Helmut Vogel, Laura Lienhard, Daniel Camille Bentz

Eine szenische Lesung mit surrealem Eigenleben nach Pablo Picasso

Pablo Picasso, Titan der Kunstwelt, bekannt für seine kubistischen und surrealistischen Gemälde und Skulpturen, hat nicht nur mit dem Pinsel Geschichte(n) geschrieben. 1941 verfasste er im besetzten Paris mit «Wie man Wünsche beim Schwanz packt» ein traumhaft-unwirkliches Drama, in dem er ein Künstlerleben in Kriegszeiten zeichnet. Zugleich schimmert die Hoffnung auf eine bessere Welt und das Verlangen nach Freiheit in den fantastischen Dialogen von Plumpfuss, Törte & Co auf. Uraufgeführt wurde das Drama 1944 im Untergrund als szenische Lesung unter der Regie von Albert Camus mit namenhaften Akteurinnen und Akteuren wie Simone de Beauvoir, Jean-Paul Sartre und Raymond Queneau.

GRAZIELLA ROSSI absolvierte von 1979 bis 1982 die Schauspielakademien Zürich und Prag. Seit 1983 arbeitet sie als Schauspielerin in der Schweiz, in Italien, Frankreich, Österreich, in den USA, in Kanada und in Russland in den jeweiligen Landessprachen. Im Jahre 1991 gründete sie das TiF-Ensemble. Seit 1998 gehört sie zu den ständigen Gästen des sogar theaters. 2003 erhielt Graziella Rossi den Förderpreis des Kulturraums Schaffhausen und 2023 den «Werner Amsler-Preis».



HELMUT VOGEL erhielt seine Schauspiel- und Musikausbildung in Wien und Paris. Während 6 Jahren gehörte er zum Ensemble des Theater am Neumarkt in Zürich unter Peter Schweiger. Seit 1990 Mitglied des Vaudeville-Theater Zürich. Heute arbeitet Helmut Vogel freischaffend als Schauspieler, Regisseur, Sprecher und Sänger im deutschen und englischen Sprachraum und ist regelmässig im sogar theater und im Theater Rigiblick als Gast präsent.

LAURA LIENHARD, 1983 in Schaffhausen geboren. Studierte an der Universität Basel Deutsche Philologie & Kulturanthropologie und schliesst ihr Studium an der École Internationale de Théâtre Jacques Lecoq in Paris ab. Seit 1993 tritt sie in freien Theater- und Filmproduktionen auf, arbeitet als freischaffende Schauspielerin, Performerin und Sprecherin in deutscher, italienischer und französischer Sprache.

DANIEL CAMILLE BENTZ, 1980 in Pfäffikon ZH geboren, absolvierte das Lehr- und Konzertdiplom mit Auszeichnung bei Prof. Jane Thorner an der Zürcher Hochschule der Künste. 2011 schloss er das schweizerische Opernstudio – ebenfalls mit Auszeichnung – ab. Engagements führten ihn an die Staatsoper Stuttgart und an die Stadttheater Bern und Biel/Solothurn sowie an die Opernhäuser von Tokio und Kyoto. Bentz ist Gründungs- und Ensemblemitglied von Operton, Junge Oper Zürich, dem 2016 gegründeten Musiktheaterkollektiv wer ist Hilda? und dem Salonorchester Odeon. Seit Herbst 2016 ist er einer der vier Tenöre von I Quattro.



SONNTAG, 12. MÄRZ

FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK

15.00 Uhr Lesung

Seraina Kobler

SERAINA KOBLER, geboren 1982 in Locarno, arbeitete nach dem Studium der Linguistik und Kulturwissenschaften als Journalistin unter anderem bei der Neuen Zürcher Zeitung, bevor sie sich als Autorin selbstständig machte. 2020 erschien ihr Roman debut «Regenschatten». Ihr erster Zürich-Krimi um die Seepolizistin Rosa Zambrano, «Tiefes, dunkles Blau», stand monatelang auf der Schweizer Bestsellerliste. Seraina Kobler lebt mit ihrer Familie in Zürich.

TIEFES, DUNKLES BLAU

«Eigentlich ist Rosa Zambrano Seepolizistin geworden, weil sie lieber über den Zürichsee blickt als in menschliche Abgründe. Doch in einem Fischernetz wird eine Leiche geborgen, die ihr unheimlich bekannt vorkommt: Erst wenige Tage zuvor hatte Rosa einen Termin in Dr. Jansens Kinderwunschpraxis. Dr. Jansen hatte viele Frauen um sich herum: Von seiner Ehefrau wollte er sich gerade scheiden lassen. Seine Geschäftspartnerin ist nicht gut auf ihn zu sprechen. Und von seiner jungen Geliebten fehlt jede Spur. An der Seite des attraktiven Martin Weiss von der Kriminalpolizei Zürich ermittelt Rosa in einem vertrackten Fall, der in verborgene Ecken Zürichs und in die moralischen Zwickmühlen der Genforschung führt.»



SONNTAG, 12. MÄRZ

FABRIKTHEATER *ALTEFABRIK

17.00 Uhr

Literarisch-musikalischer Krimiabend

«Ostfriesengier»

«Die neue Polizeidirektorin Elisabeth Schwarz hatte gerade ihre Antrittsrede begonnen, als auf dem Parkplatz vor der Polizeieinspektion ein Auto explodierte. Nicht irgendein Auto, sondern das Auto von BKA-Mitarbeiter Dirk Klatt. Führt hier jemand Krieg gegen die Polizei?, fragte sich Elisabeth Schwarz. Hatte Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen deshalb auf den Posten der Polizeidirektorin verzichtet? Weil sie wusste, wie gefährlich dieser Job in Ostfriesland wirklich war? Und war das der wahre Grund, warum Martin Büscher in den Ruhestand versetzt werden wollte? Für die neue Polizeidirektorin türmten sich plötzlich Fragen über Fragen. Für Ann Kathrin Klaasen stellten sich nur zwei: Wer legt Bomben unter Polizeifahrzeuge? Und warum?»

KLAUS-PETER WOLF, 1954 in Gelsenkirchen geboren, lebt als freier Schriftsteller in der ostfriesischen Stadt Norden, im selben Viertel wie seine Kommissarin Ann Kathrin Klaasen. Wie sie ist er nach langen Jahren im Ruhrgebiet, im Westerwald und in Köln, an die Küste gezogen und Wahlstfrieser geworden. Er erhielt für seine Bücher und Filme Preise auf drei Kontinenten, u.a. den Anne-Frank-Preis (Amsterdam, Niederlande), den Erich-Kästner-Preis (Babelsberg, Deutschland), den Rocky Award (Banff, Kanada) und den Magnolia Award (Schanghai, China).

BETTINA GÖSCHL, 1967 in Bamberg geboren, hatte schon mit fünf Jahren einen Traum: Sie wollte Sängerin werden. Aber bis dahin war ein langer Weg. Und noch bevor sie lesen konnte, wimmelte es bei Waldspaziergängen nur so von sprechenden Bäumen, Kobolden, Hexen und Feen. Schwerpunkt ihrer Arbeit war die Förderung von allgemein- und sprachentwicklungsverzögerten Kindern mit den Elementen Musik und Sprache. Mit ihrem Mann Klaus-Peter Wolf schreibt sie leidenschaftlich gerne Kinderbücher. Viele davon wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

LITERATURTAG 2023

LITERATURTAG 2023

RAPPERSWIL JONA